

Tagesordnungspunkt 7.9

Anfragen

Ein Zuhörer bemängelt den Zustand des Waldweges „Am Dornberg“ nach Durchführung umfangreicher Forstarbeiten und weist darauf hin, dass der Wirtschaftsweg in Verlängerung der Anliegerstraße Wetzsteinkaut nicht mehr zu befahren bzw. zu begehen ist.

Der Vorsitzende wird diesbezüglich mit dem Forst Kontakt aufnehmen und bei anstehenden Mulcharbeiten den Wirtschaftsweg „Am Mooswiesenrech“ mit aufnehmen.

Ratsmitglied Falk Conrad hat festgestellt, dass im Kiefernweg der in der letzten Ratssitzung angezeigte Überwuchs noch nicht entfernt wurde und die bemängelte Straßenreinigung noch nicht erfolgt ist. Der Vorsitzende hat diesbezüglich die Verwaltung gebeten, den Eigentümer/ die Eigentümerin aufzufordern, die Beseitigung zu veranlassen.

Ratsmitglied Harald Schneider weist darauf hin, dass das ungefestigte Teilstück des Wirtschaftsweges „Höhenäcker“ sich in einem schlechten Zustand befindet und regt an, bei nächster Gelegenheit eine Schotterschicht aufzubringen.

Ratsmitglied Markus Neubrech erkundigt sich nach der auf der letzten Ratssitzung angefragten Möglichkeit von Einsparungsmöglichkeiten bei der Straßenbeleuchtung und bemängelt den Zustand der Außenleuchten am Vordach der Friedhofshalle in Becherbach.

Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass bezüglich Einsparungsmöglichkeiten die Pfalzwerke um Prüfung gebeten wurden und die Außenleuchten im Zuge der im Frühjahr geplanten Instandsetzungsarbeiten erneuert werden.

Beigeordneter Timo Pfaff hat festgestellt, dass bei den letzten Trauerfeiern die Musik- bzw. Gesangsbeiträge über die Beschallungsanlage schlecht hörbar waren. Der Vorsitzende wird dies mit dem Bestatter klären und ggfls. die Einstellungen des Receiver überprüfen lassen.

Ratsmitglied Kai Paul gibt Hinweise von Anliegern der Wetzsteinkaut weiter, dass Sinkkästen der Straßenentwässerung geleert und verrostete Teile ausgetauscht werden müssten. Der Vorsitzende wird die Leerung veranlassen und Ersatz beschaffen.

Ratsmitglied Walter Riemenschnitter fragt an, welche Tiefbauarbeiten in der Gemarkung zwischen Becherbach und Roth ausgeführt werden. Die Fa. Wagner verlegt im Auftrag der Telekom neue Stromkabeltrassen im Spülbohrverfahren laut dem Vorsitzenden.

Bürgermeister Engelmann teilt abschließend noch mit, dass auch in den Grundschulen der VG Lüftungsanlagen eingebaut wurden, um in den Wintermonaten energieaufwendiges Lüften zu vermeiden. Für nicht zuwendungsfähige Anschaffungen im Mehrzweckgebäude Roth besteht die Möglichkeit einer Leader-Förderung; des weiteren informiert er darüber, dass eine Containersiedlung für Flüchtlinge in Bad Sobernheim nun doch nicht errichtet wird. Demnächst wird ein Tauschtag herkömmlicher Glühbirnen gegen LED-Lampen in Bad Sobernheim stattfinden und dies bei gutem Zuspruch auch in Meisenheim angeboten.

